

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. II.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

ward im Geist, vnd war in der Wäffen / bis das er solt hierfür treten für dñ Volck Israell.

CAP. II Christus vvardt zu Bethlehen geborn: am 8 tag beschnitten: im Tempel dargeheltet: vnd als Er 32 Jar alt, erscheinet er bey dem Osterfest.

Es begab sich aber zu der zeit / des ein Gebott von dem Keiser Augusto außgieng / das alle Welt geschätzt würde. Vnd dise Schwangung war die allererste vnd geschach zur zeit / da Cyprianus Landpfleger in Syrien war. Vnd jederman gieng / das er sich idelgütliche / ein heiliches in seine Statt. Da machet sich auß Joseph auß Galilea / auß der Statt Nazareth / in das Jüdische Land / zur Statt Davids / die da heißet Bethlehen / darumb das er von dem Hau e vnd Geschlechte David war. Auf dz er sich schätzen ließe mit Maria / in seinem vertrauten Weibe / die war schwanger. Vnd als sie daselbs waren / kam die zeit / das sie gebären solte. Vnd sie gebär ihren ersten Sohn / vnd wickelt ihn in Bindeln / vnd legt ihn in eine Krippe / denn sie hatten sonst keinen raum in der Herberge. Vñ es waren Hirten in der selbigen gegend auß dem Felde / bey den Hirten / die hüteten des nachts ihre Herde. Vnd siehe / des Ervngel tratz zu inen / vnd die Klarheit des Ervngel leuchtet vmb sie / vnd sie forchten sich sehr. Vnd der

Engel sprach zu inen: Forchtet euch nicht / siehe / ich verkündige euch großereude / die allem volck widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geborn / welcher ist Christus der Herr / in 12 der Statt David. Vnd das habt zum Zeichen: Ir werdet finden dñ Kind in Bindeln gewickelt / vnd in einer Krippe liegen. Vnd als bald war da bey dem Engel die menge der Himlischen Heerscharen / die lobeten Gott / vnd sprachen: Ehre sey Gott in der Höhe / vnd Friede auß Erden / vnd den Menschen in Wohlgefallen. Vnd da die Engel von inen gen Himmel fuhren / sprachen die Hirten untereinander: Lasset vns nun gehen Bethlehen / vnd die es sieht sehen / die da gesehen ist / die vns der Ervngel kündigt gethan hat. Vnd sie kamen eilends / vnd funden beide Mariam vnd Joseph / dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hätten / kreiteten sie das wort auß / welches zu inen von diesem Kind gesagt war. Vnd alle / für die es sahen / wunderten sich der rede / die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle dise wort / vnd magt sie in irem Herzen. Vnd die Hirten kehreten wider vmb / pfeiseten vnd lobeten Gott vmb alles / dz sie gehöret vñ geseht hatten / wie denn zu ihnen gesagt war. Vnd da acht tag vmb war / dz dñ Kind beschnitten wurde / da ward sein Name genennet.

genennet Jesus/welcher genennet war von dem Engel
 ahe denn er in Mutterleib
 empfangen ward. Vnd da 2
 die tage ihrer Reinigung
 nach dem Geses Mose ka-
 men / brachten sie ihn gen
 Jerusalem/auff das sie ihn
 darstellten dem HErrn. 2
 Wie denn geschrieben stehet:
 in dem Geses des HErrn:
 Allerley Mänlein / das
 zum ersten die Mutter
 bricht/soll dem HErrn ge-
 heiligt heißen. Vnd das 2
 sie geben das Opfer/nach
 dem gesagt ist im Geses:
 des HErrn/ein par Lur-
 telauben / oder zwei junge
 Tauben. Vnd sihe / ein 2
 Mensch war zu Jerusalem/
 mit namen Simeon / vnd
 derselbe Mensch war from
 vnd Gottesfürchtig / vnd
 wartet auff den Trost Is-
 rael vnd der heilige Geist
 war in ihm: Vnd ihm war 2
 ein antwort worden von
 dem heiligen Geist/er soke
 den Lobt nicht sehen / er
 hatte den zuvor den Christ
 des HErrn gesehen. Vnd 2
 kam auß anregung des
 Geistes in den Tempel. Vn-
 da die Eltern das Kind Je-
 sum in den Tempel bradte/
 das sie stur in theten / wie
 man pfleget nach dem Ge-
 ses. Da nam er in auff seine 2
 Arm / vnd lobete Gott / vnd
 sprach: HErr / nun leset 2
 du deinen Diener im friede-
 ahren / wie du gesagt hast.
 Denn meine Augen haben
 deinen Heiland gesehen.
 Welchen du bereitet hast
 für allen Völkern. Ein
 wech zwer leuchtet die Hei- 2

den / vnd zum preis dei-
 nes Volcks Israel. Vnd
 sein Vatter vnd Mutter
 wunderten sich des / dz von
 ihm geredt ward. Vnd Si-
 meon segnet sie / vnd sprach
 zu Maria seiner Mutter:
 Sihe diser wird gesetzt zu
 einem Jalk vnd Auferste-
 hen viler in Israel / vnd zu
 einem Zeichen dem wider-
 3
 5 syphoden wirdt. (Vnd es
 wirdt ein Schwert durch
 deine Seele dringen) Auff
 6
 6 das vieler herzen gedande
 offenbar werden. Vnd es
 war eine prophetin Hana
 eine Tochter phanuel/vom
 Geschlecht Aser. Die war
 wol betaget / vnd hatte ge-
 lebt sieben jar mit ihrem
 Manne / nach ihrer Jung-
 7
 7 frauhaft. Vn war mit eine
 Witwe bey vier vnd adria
 jahren / die kam nimer vom
 Tempel / dienet Gott mit
 fasten vnd beten tag vnd
 8
 8 nacht. Dieselbige trat auß
 hinzu / zu derselbigen stun-
 de / preisete den HErrn
 vñ redete von ihm zu allen
 die da auff die Erlösung ja-
 9
 9 die da sie es alles vollendet hat-
 ten / nach dem Geses des
 HErrn / schreyten sie wider
 in Galileam / zu irer Stadt
 40
 40 Nazareth. Aber das Kind
 wuchs / vnd ward stark im
 Geist voller Weisheit / vnd
 Gottes Gnade war bey im.
 41
 41 Vñ seine Eltern gieng alle
 jahr gen Jerusalem / auff
 42
 42 das Osterfest. Vnd da er
 zwölf jar alt war / giengen
 sie hinauff gen Jerusalem /
 4
 4 nach gewonheit des Festes.
 Vnd da die tage vollendet
 waren

waren / vnd sie wider zu
hause giengen / bleib das
kind Jesus zu Jerusalem/
vnd seine Eltern wußtens 44
nicht. Sie meineten aber
er were vnter den Geferten
vnd kamen eine tag eis/
vnd suchten ihn vnter den
Geferten vnd Bekants 45
ten. Vnd da sie zu nicht fun-
den / giengen sie widerumb
gen Jerusalem vnd suchten 46
ihn. Vnd es begab sich nach
dreyen tagen / funden sie in
im Tempel sitzen / mitten
vnter den Lehrern / das er
ihnen zuhörete / vnd sie 47
fragete. Bi alle die zuhöre-
ten / verwunderten sie sei-
nes Verstandes vnd seiner
Antwort. Vnd da sie ihn 48
sahen / entfasten sie sich. Bi
seine Mutter sprach zu im:
Mein Sohn / warumb hast
du vns das gethan: Sieh/
dein Vatter vnd ich haben
dich mit Schmerzen gesucht. 49
Vnd er sprach zu ihnen:
Was ist das / ihr mich ge-
sucht habt: Wißet ihr nicht
das ich sein muß in dem
das meines Vatters ist: Bi 50
sie verkunden das wort
nicht / das er mit ihnen redet. 51
Vnd er gieng mit ihnen
hinab / vnd kam gen Naza-
reth / vnd war ihnen vnter-
than. Vnd seine Mutter be-
hielt alle dise wort in irem 52
herzen. Vnd Jesus nam zu
an weisheit / Alter vnd
Gnaden / bey Gott vnd den
Menschen.

Cap. III. Von der zeit in dem
Christus getauft, das zeug-
nus Johannes von Ime vnd
erzählung seines Geschlecht
Regifers.

- 1 In dem fünffzehende Jar
des Kaisers Thymbas Kaisers
Iuberii / da Pontius Pilatus
Landtkeger in Judea war
vnd Herodes ein Vierfürst
in Galilea / vnd sein Bruder
Philippus ein Vierfürst
in Ieuera / vnd in der
egend Thradonitis / vnd
2 Lisias ein Vierfürst zu
Abilene. Da Hannas vnd
Caiphas Hohepriester wa-
ren / Da geschah der Befehl
Gottes zu Johanes / Zacha-
rias Sohn / in der Wüste
3 Vnd er kam in alle gegen
vmb den Jordan / vñ predi-
get die Lauffe der Sünde.
zur vergebung der Sünde.
4 Wie geschrieben steht in
dem Buch der rede Isaias
des Propheten / der da sagt:
Es ist ein stime eines Pre-
digers in der Wüste: Verei-
get den weg des Herren / vñ
5 macht seine steige richtig.
Alle Thal sollen voll werden
vnd alle Berge vnd Hügel
sollen ernidriget werden
vnd was trum ist / soll rich-
tig werden / vnd was vneben
ist / soll schlechterweg werden.
6 Vnd alles fleisch wird den
Heiland Gottes sehen. Da
7 sprach er zu dem Volk /
das hinaus gieng / das es
sich von ihm tauffen liesse.
Ir Otterngesicht / wer hat
denn euch gewisset / das ihr
dem zukünftigen jorn ent-
8 reinnen werdet: Sehet zu /
thut redtschaffene Frucht
der Busse / vnd nemet euch
nit für zu sagen: Wir hab
Abraham zum Vatter. Denn
ich sage euch / Gott kan dem
Abraham auß di sen steinen
9 kinder erwecken. Es ist schon
die